

Saale-Zeitung.

Angewien werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pf. ...

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei vorläufiger Anstellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts ...

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Nr. 382.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 16. August

1902.

Kein Ausweg.

Von parlamentarischer Seite wird uns geschrieben: Die erste Sitzung des Zolltariffs wäre in der Reichstagskommission beendet ...

Die zweite Sitzung des Zolltariffs wäre in der Reichstagskommission beendet ...

Die dritte Sitzung des Zolltariffs wäre in der Reichstagskommission beendet ...

Heranführung der Viehölle ab. Die Ermäßigung des Kaffees, Thees und Kakaoölts findet sie aus finanziellen Gründen nicht tauglich ...

Deutsches Reich.

Hol- und Personalnachrichten. Die beiden börselichen Bringen, die außer dem Prinzen Ludwiga von der Kaiserkrone in Wien entlassen sind ...

Die Militär-Pensions-, Witwen- und Waisen-Versicherung.

Mit Recht hat der Staatssekretär des Schatzamts in der Verhandlung der Tarifkommission über den Ausgabensatz ...

der Befreiung der Militärpensionen. Der Abg. Graf Diela erklärte unlängst im Reichstage folgendes: Ein kleiner Beamter hatte nahe bei einem Stück eine Dienstwohnung ...

Die ungleichmäßige Behandlung der verschiedenen Beamten führt zu der Konsequenz, daß gerade die meisten und nicht die schlechtesten Leute sich nach der Stimmzahl drängen ...

Politische.

Es wird nicht uninteressant sein, zu erfahren, wie man im Ausland über den gegenwärtigen Stand und die Aussichten des Zolltariffs denkt ...

gäpser wieder verlassen. Franz, der als tüchtiger Soldat und harter Charakter gefehlt wird, hinterläßt eine Mutter, die in seine Schwelgerei in Schlesien anfällig ist.

Zodlogie. Durch einen Fehltritt fürzte gestern in Berlin der 51-jährige Dackbräuer Knufe vom Dache eines einstöckigen Hauses und fiel auf dem Hofe liegenden eisernen Wälzkasten mit solcher Gewalt an, daß er mit seinem eiserem Schilde tot liegen blieb.

Kann wird das Deutsche Reich unternommen? In Großpolen freilen wird allen Jahres als der Untergangsinstitut des Deutschen Reiches das Jahr 1913 genannt. Ein besonders weises Santz, in dem Deutschland besonders wohlgeachteter Nationalgenosse aus Schwyz mit, sagte kürzlich, seien wir in der „Kollaborier Zug“, in langem Vorzuge der genannten Jahreszahl folgendes Zeichen von Grund: Nehme man die Erscheinung des Jahres 1849 = 22 und addire dabei, so erhalte man als Begründungsbeitrag des Deutschen Reiches 1871. Dabon die Erscheinung 17 mit 1871 zusammengefaßt, ergibt das Todesjahr der beiden ersten Kaiser 1888. Diese Zahl giebt mit ihrer Erscheinung 25 das Jahr 1913, und das ist das Untergangsjahr Deutschlands. Manche Leute müssen natürlich viel übrige Zeit haben, um solche Exemplar ausrechnen zu können.

Wegen großer Verluste durch Spekulationen mit Bank- und Anleihen-Aktien hat sich in Wien herabgelassen der Preis der Wiener Staatsbonds in seiner Wille erfordern.

Neben ein Sammelvermögen, das mit einem Anbude die kleineren Städte Norddeutschlands heimucht und außer den sonst üblichen Bedürfnisse die Spezialität ist, die Nerven aus den Hotels betten zu stellen, machten wir vor einigen Tagen Mitteilung. Infolge dieser Veröffentlichung ist es nun gelungen, das Nerven zu fassen. Sie waren in Bürgen in Sachsen eingetroffen, wo sie das von uns geschickte Manöver ausführen wollten, aber eben war auch das „Zeit-Verst.“ angekommen, und die darin gegebene Beschreibung machte die Leute unheimlich. Das Sammelvermögen hatte, als es verpackt wurde, bereits drei Kisten mit Nerven im Waage, die sie in Würden entwertet hatten.

Neben einen unglücklich frechen Diebstahl wird aus Siegen berichtet: Unweit der Stadt in einem Seitenhause liegen die beiden Gärten „Schiffel“ und „Martinsbühl“ (letztere der Friedrichs Wilhelm-Söhne in Dreieck gebildet). Beide waren schon längere Zeit außer Betrieb, doch waren die Anlagen und die Befestigung noch vorhanden. Eines Tages begannen Leute mit dem Abbruch der Befestigung, rissen die Hölzer ab, die Scheune aus den Entfall und legten das zu gewonnene Material in der Stadt im Wald um, indem sie erklärten, sie hätten die Anlagen der beiden Gärten ab zu brechen gesucht. Nachdem die Anlagen fast verkommen waren, stellte sich heraus, daß die Anlagen der Spitzböden unversehrt sind. Einer ist bereits nach Belgien entflohen, die Namen der übrigen sind festgestellt.

Eine Falschmünzgewerkschaft ist in dem kleinen Ort Gronow des Angermünder Kreises entdeckt worden. In der Gegend wurden seit einiger Zeit viele falsche Geldstücke in Umlauf gesetzt. Eines Tages sollte man die Tochter des Mannes Wilhelm Wandt dabei ab, wie sie falsches Geld beim Einkauf in Zahlung gab; da mehrere fahndende in ihrem Besitz vorgefunden wurden, hielt der Disponent in der Wohnung des Vaters alsbald eine Durchsuchung ab. Es wurde eine beträchtliche Menge falschen Geldes, Zwei- und Einmarkstücke, fünfzig Pfennige, Kleinfünfen und hundertfaches Werkzeug nebst Metallen zur Geldfabrikation vorgefunden. Der Falschmünzer, ein 56-jähriger Mann, wurde in Untersuchungshaft gebracht.

Von einem Spieltrieb im Witzigen berichtet die „Semmeringer Rig.“ Auf dem Semmeringer Witzigen, der während des Sommer fällig um 3 Uhr 50 Min. von Wien abfährt und am folgenden Morgen dahin zurückkehrt, hat sich ein Zaubertrick, der bereits 41 Malig durchgeführt, gebildet. Die Bahnverwaltung erwiderte dem Klub in einem bestimmten Wagen eine eigene Abtheilung ein. Dort sind unter dem Stiegen des ehemaligen Schlafwagens verschiedene Loden angebracht, in denen sich zwei zusammengelegte grüne Tücher mit den Zaubertrick befinden. Jedes Mitglied zahlt eine kleine Jahresbeitrag und erhält eine Mitgliedskarte, die mit der „Fauler“ — den Mitgliedern der drei Hauptkassen — geschmückt ist. Der Klub hat eine Anzahl von hohen Beamten zu seinen Mitgliedern. Der „General-Direktor“ des Klubs ist ein Semmeringer Witzigenhörer.

Neben die Fortschritte beim Bau des Euphratinneres wird aus Mailand folgendes berichtet: Nachdem es gelungen, die großen Schwierigkeiten beim Einbau der Galerie „Zelle“ zu überwinden, wurden die Arbeiten seit zweieinhalb Monaten mit aller Energie wieder aufgenommen und ohne Unterbrechung Tag und Nacht gefördert. Durchschnitlich wurden im Jahr fünf bis 6 Meter erhoben, während unter den denkbar ungünstigen Bedingungen nur 6/2 Meter vorgelesen waren. In den letzten Tagen ist man auf sehr hohes Gelingen gekommen, wodurch das Bodenprofil auf fünf 6 Meter herabgemindert wurde; doch haben sich die Arbeitsverhältnisse wesentlich gebessert. Die Temperatur im Innern schwankt zwischen 28 bis 30 Cent.

grad und wird auf diesem ereignissen Zustand durch starke Ventilatoren erhalten. Das im Keller zu empfangene Wasser ist auf 900 Liter pro Sekunde zu veranlagigen; dieselbe Maschine sehr reich und trägt mit dazu bei, eine Steigerung der Wärme zu verhindern. Der Gesundheitszustand der Arbeiter ist befriedigend; bisher ist keine ferner ansteckenden Krankheiten aufgetreten, die stets bei derartigen Unternehmungen zu beobachten waren. Auch auf Schwerebeschäftigte Getriebe arbeiten regeln Gang. Außer der großen Höhe — 32 Centigrad — die durch mächtige Luftdruckvorrichtungen auf 22 Grad herabgemindert ist, sind besondere Vorkehrungen nicht zu verzeichnen. Die Gesamtzahl der bei dem Unternehmen beschäftigten Arbeiter, fast ausschließlich Italiener, beträgt sich gegenwärtig auf ca. 3800.

Ein neuer Trick. Das nächste, was der englischen Hauptstadt auf dem Gebiete der Trugs beweist, ist ein Omnibus-Trick. Wie es heißt, ist eine richtige Gesellschaft in der Untersuchung begriffen, die alle zur Zeit bestehenden Omnibus-Gesellschaften in sich vereinigen will. Das Gründungskapital soll fünf Millionen Pfund betragen, und wenn man den Berichten glauben trauen darf, so ist die ganze Sache nur noch eine Frage der Zeit. Der Omnibus-Trick soll ausnahmsweise keine amtliche, sondern eine englische Gründung sein, was aber für das Publikum nicht weniger wichtig ist, als die mit der Gründung unternommen verbundenen Gebühren der Schwere.

Die Hygieniker in der „Zeitschrift“ bei der Regierung, König Edward werde nicht gekört werden, sind glücklicherweise nicht erfüllt hat. Es kommen eine ganze Menge Leute zu für und stellen sie wegen ihrer unpopulären Prognose zur Rede, was aber nicht nur bezüglich unangenehm ist, sondern auch einen unglücklichen Einfluß auf ihre aus Wohltätigkeit stehenden Einkünfte ausübt. Sie behauptet jetzt einfach, sie habe niemals eine beratende Prognose ausgeproben, vielmehr nur gesagt, daß der König sich für einen sehr gefährlichen Kräfte in acht nehmen müsse, die auf der Höhe des Lebens an ihn herantraten werde.

Neben den Automobilunfall des Schwagers Vanderbilt's stellt der „Vocal-Engländer“ noch folgendes mit: Angefacht durch die Erfolge seines Schwagers Vanderbilt, welcher kürzlich einen neuen Automobil-Weltrekord über die englische Meise und über ein Kilometer erzielte, bewachte der vierjährige William der Fort auf dem Wege von Frockle nach Paris sein Automobil mit solcher Geschwindigkeit. In seiner Eile bestand sich seine Gemahlin, ein Diner bestellt das Gepar. In der Nähe von Luxen plagte der Pneumatic eines Vorderrades. Fort und seine Frau wurden gegen eine Baum geschleudert und getödtet. Die Leichen wurden in einen Wagon gebracht und später nach Paris gebracht. Vanderbilt konnte von dem Unfall seiner Frau wußten noch nicht benachrichtigt werden, da er sich gegenwärtig auf einer Reise nach New York befindet.

Moderne Freizeitspaß. Die Münchener „Jugend“ verpöfft nicht das nachholende Gedicht:

Stoß an, Männerholz! lebe! Hurrah hoch.
Gott gab das Nikitar dem Untertan,
Damit er sich beugen und bücken kann.
Frei ist der Mann!

Stoß an, Frauenholz! lebe! Hurrah hoch.
Wenn die Waure Leben im Herzen blüht,
Der freit, wo ihm geben die Wälder blüht.
Frei ist der Mann!

Stoß an, Maulaffen! lebe! Hurrah hoch.
Wer die Wahrheit jaget und weidet den Schein,
Der muß ein lafrecher Wolf sein.
Frei ist der Mann!

Stoß an, Stacheln! lebe! Hurrah hoch.
Wenn die Welt aufsteht zum höchsten Gedicht,
Berwechelt dann, bitte, die Mangalfäßen nicht.
Frei ist der Mann!

Stoß an, Feldbebe! lebe! Hurrah hoch.
Nicht Front vor ihm mit getrettem Knie,
Doch seine Födel! überhakt mit.
Frei ist der Mann!

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Schienenlieferung** an die Preussischen Staatsbahnen. Nach der B. Z. hat der Fiskus den Vertrag mit dem Schienenverbaude zum Preise von 116 M. für die nächsten 3 Jahre erneuert. Das vorige Lieferverge erliefte zu 115 M, und dieser Preis war auch in den diesmaligen Etat eingestellt.

— **Vom Kupfermarkt** wird berichtet, dass der Absatz in England und auf dem Kontinent in neuerer Zeit nicht unwesentlich zugenommen hat, und Metallkäufe so gut wie ganz vom Markt verschwunden sind. Während noch Ende Mai von London für prompte Waare ein Kurs von 56 1/2 Lstr. gemeldet wurde, ist inzwischen der Preis auf 57 1/2 Lstr. abgefallen. Der Preis für Kupferbleche ist in Deutschland um 2 M. für 100 kg auf 138 M. herangezogen worden.

— **Die Bank für elektrische Unternehmungen** in Zürich schloß am 22. April Fr. st. V. 2,029,487 Fr. Beträge ab, wovon 1,880,000 Fr. (1,807,000 Fr.) als 6 Pro. Dividende auf das erhaltene Grundkapital versendet wurde wie im Vorjahre.

Zählungseinstellungen. Vor dem Amtsgericht Radeberg fand am 14. die Gläubiger-Verammlung statt im Rahmen der Aktienges. Vereinigte Radeberger Glasfabrik. Nach den Berichten wurde einseitig die Ansicht vertreten, dass es zur Erreichung einer günstigen Veranlassung zweckmäßig sei, den Falschtrieb nach einigen Seiten aufrecht zu erhalten. Am Tage der Konkursauflösung waren vorhanden: An barrem Geld 1801,3 M. in Wechseln 297,4 M. Materie in Werthe von 150,500 M. Wägen im Werthe von 59,797,34 M. Die Debitoren standen mit 99,149,16 M. zu Buche, hiervon sind vorwiegend aber nur 49,261 M. einbringlich. — Bei einem eigentlichen Forderungen eine Dividende von etwa 2—3 Pro. entfallen bei der Höhe von 5,000 M.

Karberichte der Hallischen Bankämtern vom 16. August.

Wertp.	Preis	Änderung	Zinsfuß	Kursnotiz
Hall. komm. 3 1/2% St.-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3 3/4
„ 3 1/2% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
„ 3 1/2% St.-Anl. v. 1888	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1892	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
Akener 3 1/2% „ „ v. 1885	—	—	1.1. u. 1.7.	4
„ 3 1/2% „ „ v. 1890	—	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1895	—	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1905	—	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2
Halle-Hülstedt 3 1/2% v. 1880	—	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2
Landesbank 3 1/2% Central-Vandor.	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
Sachs. 3 1/2% v. 1880	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1885	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1890	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
Halle-Hülstedt 3 1/2% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
„ 3 1/2% „ „ v. 1880	—	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2
Halle-Hülstedt 4% v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1905	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1910	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1915	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1920	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1925	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1930	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1935	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1940	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1945	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1950	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1955	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1960	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1965	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1970	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1975	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1980	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1985	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1990	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 1995	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2000	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2005	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2010	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2015	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2020	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2025	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2030	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2035	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2040	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2045	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2050	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2055	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2060	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2065	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2070	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2075	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2080	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2085	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2090	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2095	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2100	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2105	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2110	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2115	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2120	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2125	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2130	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2135	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2140	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2145	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2150	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2155	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2160	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2165	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2170	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2175	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2180	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2185	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2190	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2195	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2200	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2205	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2210	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2215	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2220	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2225	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2230	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2235	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2240	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2245	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2250	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2255	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2260	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2265	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2270	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2275	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2280	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2285	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2290	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2295	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2300	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2305	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2310	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2315	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2320	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2325	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2330	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2335	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2340	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2345	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2350	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2355	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2360	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2365	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2370	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2375	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2380	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2385	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2390	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2395	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2400	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2405	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2410	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2415	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2420	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2425	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2430	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2435	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2440	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2445	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2450	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2455	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2460	—	—	1.4. u. 1.10.	4
Halle-Hülstedt 4% v. 2465	—	—		

Glas. Porzellan. Haushaltwaaren.

**Compotièren,
Teller,
Weingläser,
Biergläser,
Wassergläser.**

**Tassen, weiß u. dekoriert,
Teller, hoch und tief,
Kaffeesevice,
Kaffeekannen,
Salatschüsseln.**

**Lampen,
Waschbretter,
Kaffeemühlen,
Nudelrollen,
Schneidebretter.**

Halle S. **C. F. Ritter,** Leipziger Str. 90.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Sachsen-Weimar.
Technikum Stadtsulza
f. Maschinen- u. Elektrotechnik.
Ingenieur 4. Techniker 4.
Meister 2 Semester.
Staatsprüfungen. Progr. frei.
Direktor: Gutzmann.

Technikum Altenburg s.a.
für Maschinenbau,
Elektrotechnik und Chemie.
Lehrwerkstätte. — Programm frei.

Zähne in Gold und Stantsilber,
Zitronzähne, Kronen,
Brückenzähne (Galtor u. ohne Galtor).
Reparaturen u. Umarbeitungen
in 3-6 Stunden fertig.
Robustheit (gerade, ohne alle Verfüge).
Netz, Gefährte, 15, 1. Adler-Abputz,
Breitkronige Eingänge.

Suche ganz leichten
einip. Aufschwager
oder **Breitrad**, gebraucht, in gutem
Zustande, billigt zu kaufen. Offerten
2788 K. an die Exp. d. Blg.

Plättet mit Dalli

und echtem Dalli-Glühstoff und weist
Nachahmungen energisch zurück!

Gebr. Bethmann
Möbelfabrik
Halle a. S., Grosse Steinstrasse Nr. 79
Specialität:
Braut-Ausstattungen
in jeder Preislage.
Jede Stilart — Prompte Bedienung — Solide Waren.
Dekorationen nach eigenen Entwürfen.
Musterbücher stehen gern zu Diensten.
Lieferung franco durch eigene Geschirre.



Gustav Uhlig
empfiehlt sein grosses Lager in
**Damen- u. Herren-
Taschenuhren**
in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perl-
mutter, mit guten Werken, stets
die grössten Neuheiten zu den
solidesten Preisen.
Auf jede Uhr letzte ich
2 Jahre reelle Garantie.
Gold-Bijouterie,
Armbänder, Brochen,
Ohrringe u. Ringe jeder Art,
sow Herren- u. Damenketten
in Gold, Silber, Double etc.
in reichster Auswahl
zu billigsten Preisen.

Gustav Uhlig
Uhrmacher,
Untere Leipziger Str.

Bauartikel- u. Kohlenhandlung
Wilhelm Reusch,
Inh.: Friedrich Jesau,
Contor: „Grüner Hof“, Fernspr. 208,
Bestellungsannahme: Friedrichstrasse 20,
empfiehlt bei streng reeller Bedienung zu billigsten Preisen
in den anerkannt besten Marken:
Brikets Golpa Jessnitz } grösste Heiz-
von der Heydt } kraft,
Rositzer Germania } geruchlos,
Edderitzer } wenig Asche.
Böhmische Stückkohle, Steinkohle, echt engl. Anthracit,
Grude-Coks, Holzkohlen, Nasspress-Steine,
Kief. Scheitholz, gesägt und gehackt.
Bau-Artikel in allen Arten.

Kapitals-Anlage.
Mehrere hundert 4 1/2 bis 4 3/4% Aktienhypotheken im Betrage von
Mk. 12.000 bis Mk. 32.000 sind sofort zu beziehen durch
H. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

Goldene Medaille Paris 1900
Langjährige Specialität
Erstklassiges deutsches
Fabrikat
**Drillmaschinen, Mähmaschinen, Rechen
Räben- u. Kartoffel-Cultur-Maschinen**
sowie
sämmtl.
landwirth. Maschinen
Kataloge umsonst und postfrei.
Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle S.
Filialen: Berlin C., Lüneburg, Schmiedemühl.

Kaufe stets
Koffeerpresse, Wasserpumpen,
Ladentische mit und ohne Motor,
Eis- und Feinmalwagen
u. d. m. u. zu höchsten Preisen.
Friedrich Peleke, Gefährte
25.

**Invaliden-
Fahrräder**
(Starkentlast-
fähig) mit Hand-,
Nah- oder Motor-
betrieb, für Fuß-
gelenkte jeder Art, leichter Transport,
fabrizirt als Specialität.
Louis Kruse, Fahrrad-Fabrik,
Leipzig-Gohlis, Stat. nat. Gr.-Bangert.

Drucksachen,
wie Rechnungen, Briefpapier, Postkar-
ten, Couverts, Wechsel etc. liefert billigst
L. Kescherg, Hofgelmstr. 12.
Muster franco.

Gebr. Radtloff
tauchen und lassen abholen
Gebr. Keller,
Mausfelderstrasse 48.

Täglich frisch
als ganz besondere Delikatessie
ff. Matzkuchen,
ferner
hochfeinen Sträußel-, Silberne Medaille, Silberne Medaille.
Mandel-, Apfel-, Mohu- u. Napfkuchen,
sowie
diverse sehr wohlschmeckende Zwiebacksorten.
Sonnens von feiß an und bei Bestellung jederzeit frisch
H. Speckkuchen
empfiehlt
Fernspr. 2394. **H. Eitzsch,** Eta Nr. 9.
Erste Halleische Brot-, Weiß-, Kuchen- und Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.
Beliefung zu Selbstkosten und Versand prompt.

Kein Rost mehr
Mannocitin
Schützt
Eisen & Stahl
dauernd vor Rost.
Ca. 1400. Tausende Anerkennungen
Fabrikanten: Edmund Müller & Mann, Charlottenburg 12

„W U K“
Wissen Und Können
haben sich vereinigt, um unserer
Küche den hervorragendsten
Würz- Und Kraft-
Extract „WUK“ zum halben Preise
des Fleisch-Extractes zu liefern.

Manila-Bindegarn
für Bindemaschinen offerirt preiswerth
A. Lythall, Merseburgerstr. 33.
Für den Anzeigenteil verantwortlich: S. Weßling in Halle.
Halle Druck und Verlag von Otto Henkel.

Mit 2 Beiläutern

